Objekt:	Kreisausschuß und Kreissparkasse des Kreises Osthavelland in Nauen: 1.000 Mark 1923
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papiergeld, Deutsches Notgeld
Inventarnummer:	18232644

Beschreibung

Stempel des Ausgebers 'KREISSPAR- U. GIROKASSE OSTHAVELLAND' und 'DER LANDRAT DES KREISES OST-HAVELLAND'. Unterschriften vom Kreisausschuß, vom Landrat und vom Sparkassenvorstand. - Der Kremmer Damm, benannt nach der Stadt Kremmen, ist eine Straßenverbindung zwischen dem Ländchen Glin und der Beetzer Heide. Hier fanden 1332 und 1412 zwei Schlachten statt. Burggraf Friedrich besiegte 1412 die pommerschen Herzöge Otto II. und Kasimir V. Für den gefallenen Grafen von Hohenlohe ließ Friedrich ein Kreuz errichten, das unter dem Großen Kurfürsten sowie abermals unter König Friedrich Wilhelm IV. erneuert wurde.
Vorderseite: Wappen. Wertangabe, Ausgeber.
Rückseite: Zierrahmen. Landschaftsansicht am Damm.
Serie: A
Hintergrundfarbe: 1000 Mark / Sparkasse des Kreises Osthavelland
Gestempelt (Papiergeld): Nachträgliche Aufbringung eines oder mehrerer Stempel auf einem (Geld)Schein.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	Durchmesser: 136x67 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	
	wo	Nauen

Besessen	wann	
	wer	Preußisches Finanzministerium
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	01.03.1923
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 1.000 Mark
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld
- Stadt

Literatur

- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Brandenburg und Berlin (1995) 75 Nr. 74.A.3.
- L. Tewes - H. Stephanowsky, Das märkische Notgeld 1914-1924, Numismatische Hefte 3 (1982) 74 Nr. 7..
- M. Müller, Die Notgeldscheine der deutschen Inflation 1922 (1998) 145 Nr. 3065.3..